

**SERVICE** So sorgt man dafür, dass das Geld am richtigen Ort ankommt

# Diese Fehler sollten Sie beim Spenden vermeiden

VALENTIN RUBIN

**D**rei Viertel aller Schweizerinnen und Schweizer spenden einmal jährlich Geld an eine Hilfsorganisation. Gerade in der (Vor-)Weihnachtszeit läuft das Geschäft auf Hochtouren. **«Die Menschen sind in dieser Zeit grosszügiger»**, sagt Georg von Schnurbein (46), Professor für Stiftungsmanagement an der Universität Basel. Er weiss, worauf es beim Spenden ankommt. Und er erklärt, was man als Spender vermeiden sollte.

**Wie erkenne ich eine seriöse Organisation?**

Für welche Hilfsorganisation man sich entscheidet, ist laut von Schnurbein eine individuelle Frage. Vorsicht müsse man dann sein, wenn eine Organisation von sich behaupte, 100 Pro-

zent des Gelds würde direkt in die Projekte fliessen. «Administrative Kosten fallen immer an, bei kleinen wie bei grossen Organisationen.» Bei vielen Spendern komme deswegen das Gefühl auf, ein Teil ihrer Spende werde von der Organisation abgezwickelt. Laut von Schnurbein ist das ein Trugschluss: «Kosten, die Hilfsorganisationen für ihre Administration und Abwicklung braucht, sind genauso wichtig wie das Geld, das vor Ort ankommt.»

**Kann ich mich auf das Zewo-Gütesiegel verlassen?**

Das Zewo-Gütesiegel dient Spendern als Orientierungshilfe. Es zeichnet nicht gewinnorientierte Organisationen aus und geniesst laut von Schnurbein ein hohes Ansehen. «Das Siegel bezieht sich auf soziale, humanitäre und ökologische



Kleine Organisationen sammeln oft für konkrete Projekte wie lokale Schulen.

Organisationen», sagt er. Eine Zewo-Zertifizierung weise auf guten Umgang mit Spendengeldern hin und zwingt die Organisationen, ihre Ausgaben offenzulegen. Von Schnurbein: «Dadurch besteht eine hohe Transparenz.»

**Ist es besser, einer kleinen Organisation zu spenden?**

Kleine Organisationen arbeiten oft auf konkrete Projekte hin: etwa ein Schulhaus in einem Dorf im Norden Malawis. Wer einer solchen Organisation Geld spendet, kann laut von Schnurbein davon ausgehen, dass das Geld auch dort eingesetzt wird. Ausserdem beruhen kleine Hilfs-

organisationen oft auf Freiwilligenarbeit. «Wem das wichtig ist, der spendet besser kleinen Organisationen», sagt der Experte. Gleichzeitig könne auch eine Spende an eine grosse Organisation sinnvoll sein. «Sie können auf gesellschaftlicher Ebene mehr bewirken und haben einen deutlich grösseren Einfluss.»

**Wie kann ich wissen, dass meine Spende richtig verwendet wird?**

Wem die genaue Verwendung der eigenen Spende wichtig ist, empfiehlt von Schnurbein, bei jeder Spende einen spezifischen Spendenzweck mit anzugeben. «Die Organisationen sind verpflichtet, diesen zu berücksich-

tigen.» Wer bei einer grossen Organisation, die im In- und Ausland tätig ist, «Inland» als Zweck angibt, zwingt die Organisation, das Geld für Projekte in der Schweiz zu verwenden. «Eine genaue Nachverfolgung der eigenen Spende ist aber meist schwierig», sagt von Schnurbein.

**Welchen Fehler beim Spenden sollte ich vermeiden?**

Es sei wichtig, sein Geld nur einer Organisation zu spenden, sagt von Schnurbein. Denn: «Wer seinen Spendenbetrag auf

fünf Organisationen aufteilt, gibt jeder Organisation weniger Geld, verursacht aber überall den gleichen administrativen Aufwand.» Heisst konkret: Alle Organisationen werden wieder und wieder Erinnerungsbriefe verschicken, was Folgekosten mit sich zieht. «Wer jedes Jahr einen Betrag an die gleiche Organisation spendet, bewirkt langfristig am meisten.»



Georg von Schnurbein ist Professor für Stiftungsmanagement in Basel.

Fotos: Getty Images

Anzeige

**Blick präsentiert**






# Silvester

## So. 31.12.2023

**Mainfloor**  
Partyschlager, Après-Ski, Disco, CH-Hits

**Wannabe Floor**  
90s & Millenium Hits

**Vorverkauf: [www.lollipopparty.ch](http://www.lollipopparty.ch)**

**KONGRESSHAUS ZÜRICH**

**LUX**  
Restaurant & Bar

**Kongresshaus Zürich**

ab 18 Jahren

Hier Tickets sichern

